

„e5-Gemeinde“ Assling setzt weiter auf Nachhaltigkeit Interreg-Projekt „BioColAlp - Vielfalt erhalten und fördern“

Wir fördern gemeinsam die pflanzliche Vielfalt in unserer Gemeinde - und über die Gemeindegrenzen hinaus

Mitwirkende im Projekte BioColAlp (Agenda 21 Umwelt-Gruppe, Obst- und Gartenbauverein und Bücherei Assling) arbeiten gemeinsam daran, die Vielfalt sowohl an gefährdeten Kulturpflanzen als auch an Wildpflanzen in unserer Gemeinde – und über die Gemeindegrenzen hinaus – zu fördern. Unser Bildungsprojekt ist zu einem Mitmach-Projekt geworden. Hier eine Auswahl an Veranstaltungen die wir durchgeführt haben.

Der Verein Arche-Noah zu Gast in Assling



Der **Verein Arche Noah** (Schiltern, NÖ) setzt sich für die Erhaltung und die Verbreitung von zum Aussterben bedrohter Kulturpflanzensorten ein. Mitglieder dieses Vereins aus Nor-, Süd- und Ost-Tirol, aber auch Partner wie die Initiative Urkorn Tirol oder der Verein Sortengarten Südtirol trafen sich für einen Kurs im Mehrzweckraum sowie zum Erfahrungsaustausch in Asslinger Gärten. (Foto: Christian Vogl)

Die Asslinger Null-Kilometer-Tomate bei der Osttiroler Messe 2019



Siegfried Stocker informierte bei der Osttiroler-Messe über die Obst- und Gartenbauvereine, deren Bezirksobmann er ist. Er präsentierte dabei auch die Asslinger Null-Kilometer Tomate und verteilte Prospekte mit Saatgut der samenfesten Tomatensorte „Rote Müller“, die schon seit 30 Jahren in Assling von

Hildegard und Franz Vergeiner vermehrt wird. Eine Anzucht-kiste aus Holz für Tomatenjungpflanzen, gebaut von Josef Oberhauser, wurde auch ausgestellt. Die Kiste war befüllt mit Pflanzen, die in Recyclingtöpfen (hohe Milchpackungen), bzw. in gefilzten Wolltöpfen (Villgrater Natur) gezogen wurden. (Foto: Brigitte Vogl-Lukasser)

Das beliebte Bücherei-Café widmete sich am 6. Oktober der Vielfalt an gesunden Kräutern



Waltraud Holzer, Latscheider, informierte über die Herstellung von gesundem Kräutersalz. Mit im Gepäck hatte sie allerlei Kräuter aus ihrem Garten, die sie vor den Augen der interessierten TeilnehmerInnen zu Kräutersalz (mit einer Osttiroler-Getreidemühle) vermahlen hat. Es gab sogar eine Kostprobe des frisch gemahlten Gewürzes zum Mitnehmen. (Foto: Christian Vogl)

Veranstaltungshinweis: Am Sonntag, dem 3. November, steht das Bücherei-Café unter dem Motto „jedes Böhnchen ein gesundes Tönchen“. Es wird die Vielfalt der Hülsenfrüchte vorgestellt: Erbsen, Garten-Bohnen, Ackerbohnen und Feuerbohnen.

Versuchsanbau von Wildblumen am Straßenrand



Die Pflege der Wildblumenwiesen an einigen Asslinger Standorten entlang der Straße wurde gemeinsam mit den Experten Kumpfmüller und Karader besprochen. Mit dabei TeilnehmerInnen aus Assling, sowie aus mehreren Osttiroler und Südtiroler Gemeinden. (Foto: Brigitte Vogl-Lukasser)

Geerntetes Saatgut kommt in die Bücherei zurück



Projekt in Zusammenarbeit von: Bücherei Assling, Agenda 21, BOKU, und Obst und Gartenbauverein Assling

Die Rückgabe des „ausgeborgten“ Saatgutes läuft auf Hochtouren. Herzlichen Dank denjenigen, die ihre Ernte schon gebracht haben! Wer kein Saatgut ernten konnte, bitte trotzdem das Saatgut-Büchlein in der Bücherei zurückgeben! (Foto: Christian Vogl)



Alpinclub Arnsteiger

Gemeinschaftstour Großes Wiesbachhorn 3564m in der Glocknergruppe

Zu früher Stunde des 20. Juli 2019 erfolgte die Abfahrt von Thal nach Kaprun, wo es dann mittels eines Zubringerbusses zum Stausee Mooserboden (2036m) ging. An der Ostseite des Stausees führt ein immer steiler werdender Pfad hinauf zum Heinrich-Schwaiger-Haus (2802m). Nach kurzer Rast marschierten wir entlang der Normalroute über teils gesichertes Felsgelände weiter auf den Unteren Fochezkopf (3022m). Anschließend führte der Weg über einen Firngrat zum Oberen Fochezkopf (3159m).

Entlang des Westgrats ging es über Blockgelände hinauf zum Gipfel des Großen Wiesbachhorns (3564m). Das Panorama war fantastisch! Der Abstieg erfolgte wiederum entlang des Aufstiegsspur.



Zugspitze: Die Teilnehmer auf der Zugspitzplattform. Im Hintergrund der Zugspitzgipfel (2962m) Foto Helmut Außerdorfer



Großes Wiesbachhorn: Aufstieg über den Firngrat zum Oberen Fochezkopf (3159m) Foto von Helmut Außerdorfer

Arnsteiger Gemeinschaftstour auf den höchsten Berg Deutschlands: Die 2962 Meter hohe Zugspitze im Wettersteingebirge

Am Samstag, dem 31. August 2019, um 05:00 früh trafen sich Mitglieder des Alpinclubs Arnsteiger vor dem Gasthof Aue

und fuhren über den Brenner und dem Fernpass nach Ehrwald. Der erste Aufstieg erfolgte über das sogenannte Gatterl – eine kurze und knackige Felspassage, welche sich hinter einem Weidegatter befindet. Während wir die österreichisch-deutsche Grenze passierten sahen wir schon in der Ferne unser nächstes Zwischenziel: die Knorrhütte (2052m).

Die gut belegte Hütte stellte sich als unsere Unterkunft für diese Nacht dar. Am darauffolgenden Tag marschierten wir über den steilen und teilweise gesicherten Plattsteig Richtung Zugspitze. Zum Abschluss führte ein finaler Aufstieg durch steile Geröllfelder und einen Klettersteig zum Gipfel der Zugspitze (2962m).

Anschließend gingen wir zur großen Plattform unterhalb des Gipfels, wo sich Sendemasten, drei Seilbahnen, Restaurants, Terrassen, eine meteorologische Station und das Münchnerhaus befinden.

Die Heimreise erfolgte zuerst mit der Tiroler Zugspitzbahn nach Ehrwald und anschließend wieder mit dem Auto nach Hause.

Klaus Bodner